

## für alle Ortschaftsräte, den Bauausschuss und den Stadtrat

---

### Auswertung Winterdienst 2017/2018

#### Sachverhalt:

#### 1. Streckendaten bzgl. Winterdienst

- 95 km Fahrbahnen unterteilt in 5 Streubezirke
- 54 km Radbahnen unterteilt in 4 Streubezirke
- 4,5 km Gehbahnen – Fußgängerzonen im Altstadtbereich
- ca. 12 km Gehbahnen – Anliegerpflichten an Grünanlagen
- 67 Straßenquerungen und 183 Bushaltestellen unterteilt in 12 Streubezirke

#### 2. Straßenkontrollen sowie Räum- und Streuzeiten

- Straßenkontrollen:
  - Montag bis Freitag ab 02.00 Uhr
  - Sonnabend, Sonntag und Feiertag ab 03.00 Uhr
- Räum- und Streuzeiten:
  - Montag bis Freitag von 03.00 Uhr bis 21.00 Uhr
  - Sonnabend, Sonntag und Feiertag von 04.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Die Ausrufung des Winterdienstes und die Koordination erfolgten durch die KSW.

#### 3. Einsatztechnik und Personal

- 4 Großfahrzeuge mit Schiebeschild und Siloaufsatzstreuer (für normale Fahrbahnbreite)
- 7 Multicar mit Schiebeschild und Streuaufsatz (für schmale Fahrbahnen mit parkenden PKW)
- 4 Mehrgeräteträger mit Räum- und Streueinrichtung (für Fußgängerzone und Anliegerpflichten Grünanlagen)
- 11 Kleintransporter für manuelles Räumen und Streuen an Bushaltestellen und Fahrbahnquerungen

Bei einem Volleinsatz waren insgesamt 28 Beschäftigte der KSW im Einsatz.

#### 4. Verbrauch Streugut

	Salz	Blähton
Verbrauch 2017/2018	345 t	30 m <sup>3</sup>
zum Vergleich zu Verbrauch 2016/2017	708 t	54 m <sup>3</sup>

#### 5. Witterungsverlauf

Ab 28.11.2017 trat Frost auf, der zur Durchführung von Brücken-Touren zwang.

Einsätze aufgrund von Schneefall traten ab der 2. Dezemberhälfte 2017 auf. Die winterliche Witterung hielt mit Unterbrechung bis zum 21.03.2018 an. Der Winter 2017/2018 ist als durchschnittlich einzustufen.

#### 6. Durchführung

##### 6.1 Technische Durchführung

Zur Beseitigung von Schnee und zur Abstumpfung der Fahrbahnen wurden durch die KSW insgesamt 14 Volleinsätze erbracht. Die Gesamteinsatzzahl mit Kurzzeiteinsätzen (auf Brücken und bei punktueller Glätte) betrug 37 Einsätze.

Sondereinsätze auf Nebenstraßen waren nicht erforderlich. Eine Schneeräumung der Innenstadt, wie in anderen Jahren, war nicht notwendig.

Ein nachteiliger Ausfall von Räum- und Streutechnik war nicht zu verzeichnen. Bei der Belieferung mit Streusalz traten keine Engpässe auf.

##### 6.2 Finanzielle Ausgaben

Haushaltsjahr 2018 – bisher: 184.390, 87 €  
Haushaltsjahr 2017 – gesamt: 321.601,93 €

#### 7. Winterdienst in den Ortschaften

Für die Ortschaften Apollensdorf, Boßdorf, Griebo, Kropstädt, Mochau, Reinsdorf, Schmilkendorf und Straach waren die unter 7.1 aufgeführten Vertragspartner tätig.

In den Ortschaften Abtsdorf, Nudersdorf, Pratau und Seegrehna führte die KSW GmbH den Winterdienst nach Aufforderung durch.

Das zur Verfügung stehende Budget blieb im Vergleich zum Vorjahr für alle Ortschaften gleich.

##### 7.1 Winterdienstpartner

OT Apollensdorf	Agrargenossenschaft Apollensdorf
OT Boßdorf	Agrargenossenschaft Boßdorf
OT Griebo	Agrargenossenschaft Apollensdorf
OT Kropstädt	MTH Mende GmbH Niemeck
OT Mochau	Fuhrunternehmen W. Lehmann
OT Reinsdorf	Firma Zegarek GmbH Transporte Reinsdorf
OT Schmilkendorf	Fuhrunternehmen W. Lehmann

OT Straach	MTH Mende GmbH Niemegek
------------	-------------------------

## 7.2 Budgetverteilung für 2018

	HH-Ansatz in €	HH-Ansatz 1. Nachtrag in €	bisher. Verbrauch * in €
OT Abtsdorf	4.700	2.400	-
OT Apollensdorf	3.700	1.900	-
OT Boßdorf	3.800	1.900	-
OT Griebo	4.600	2.300	-
OT Kropstädt	4.600	2.300	-
OT Mochau	2.100	1.100	-
OT Nudersdorf	4.700	2.400	1.127,41
OT Pratau	8.400	4.200	166,01
OT Reinsdorf	8.300	4.200	-
OT Schmilkendorf	1.800	900	-
OT Seegrehna	6.700	3.400	-
OT Straach	3.300	1.700	-

\* Stand 19.04.2018

Torsten Zugehör